K3-173-2: GRÜN WÄHLEN UND BAYERN ZUSAMMENHALTEN

Antragsteller*innen LAG Bildung (dort beschlossen am: 12.04.2023)

Von Zeile 172 bis 174 einfügen:

Wir wollen, dass alle Kinder, die zu Hause kein Deutsch sprechen, frühzeitig Sprachförderung erhalten. Wir erhalten ein **Landesprogramm „Sprach-Kitas“**. Wir entwickeln ein Konzept zur Förderung von Kompetenzen in Herkunftssprachen für alle Altersstufen und setzen es schrittweise um.

Begründung

Neben dem Erlernen des Deutschen sind Kompetenzen in der Herkunfts- oder Familiensprache bei biligualen Kindern und Jugendlichen ebenso wichtig. Jede fünfte Person in Bayern hat einen Migrationshintergrund. Die Förderung der zu Hause gesprochenen Sprachen, insbesondere die Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenzen ist für die Chancengerechtigkeit ein essentieller Baustein. Denn je höher die Kompetenzen, desto besser ist dies für die Entwicklung der Kinder, kognitiv, im Selbstbewusstsein, in der Ausprägung der Identität und im Eröffnen weiterer Chancen. Vorbilder für die Förderung und den Unterricht in der Herkunftssprache gibt es in anderen europäischen Ländern, aber auch z.B. in Hamburg.

Unterstützer*innen

Adelheid Horneber (KV Ansbach)